

# Kommunalwirtschaft

## Gesamtinhalt Jahrgang 2008

### Heft 1/2008

Aus dem Inhalt	Seite	Aus dem Inhalt	Seite
<i>E-world energy &amp; water findet 2008 vom 19. bis 21. Februar statt.</i> <b>Weiteres Wachstum der führenden Fachmesse rund um Energie und Wasser</b> <i>Kongress mit aktuellen Themen</i>	3	<b>Produkte von DEUTZ Power Systems überzeugen Betreiber von Biogasanlagen</b>	39
<b>Tiefenwässer und heißer Stein</b> <i>Von Peter Ney, Evonik Services GmbH</i>	12	<b>Es geht auch anders.....</b> <b>Sammlung von Müll und Altstoffen in der Stadt Wien</b>	40
<b>Elemente der modernen Finanzierung von Stadtwerken und anderen kommunalen Unternehmen</b> <i>Von Florian Korallus, Leiter Kundenbetreuer Öffentlicher Sektor bei BNP Paribas in Deutschland und Tobias Lausch, Marketer – Commodity Futures, BNP Paribas</i>	15	<b>„KlimaStrom“ – RheinEnergie bietet neuen Ökostromtarif mit TÜV-Siegel</b>	43
<b>Mehr unternehmerisches Denken um im Wettbewerb zu bestehen</b> <i>Von André Dreißien, Leiter Consulting Utilities</i>	18	<b>Erstmalige Einspeisung von veredeltem Biogas ins Erdgasnetz in Baden-Württemberg erfolgt</b>	43
<b>Wasserwirtschaft traf sich in Augsburg</b>	21	<b>Neue Herausforderungen für Energieversorger im liberalisierten Energiemarkt</b>	44
<b>Erdgas: Energieträger mit Zukunft</b>	22	<b>ETW liefert 2007 vier BHKW an E.ON – Wärmeversorgung des Kurparks in Bad Bocklet</b>	45
<b>Thesen zur Anreizregulierung</b>	28	<b>Stadt Darmstadt schließt Konzessionsverträge mit HSE</b>	46
<b>Stadt- und Gemeindewerke gehen bei der Abrechnung von Strom und Gas neue Wege</b>	34	<b>Schneller zum Erfolg mit Energiespar-Contracting</b> <i>Von Ullrich Brickmann, Siemens Building Technologies, Frankfurt am Main</i>	46
<b>RheinEnergie für vorbildliches Gesundheitsmanagement ausgezeichnet</b>	34	<b>Trouble Management System: Die Antwort auf die Anreizregulierung mit automatisierter Berichterstattung für die BNA</b>	49
<b>Biogaspark Falkenhagen geht mit fünf ETW-BHKWs ans Netz</b>	35	<b>Intelligente Strombeschaffung leicht gemacht</b>	49
<b>Strom und Wärme aus Mais – Zukunftsorientierte Energieversorgung in Braunschweig</b>	35	<b>KOM-STROM präsentiert auf der e-world 2008 neue Produkte und Services</b>	50
<b>Strategische IT-Steuerung im Umfeld föderaler Strukturen</b> <i>Von Dr.-Ing. Mattias Baubkus und Dr. rer. nat. Dieter Masak</i>	36	<b>„Brennstoffversorgung nachhaltig gesichert“</b>	50
		<b>HOCHTIEF erhält Auftrag für Energieeinsparcontracting an Bremer Schulen</b>	51
		<b>Grün und günstig: Frische Ökostromreise für ganz Deutschland</b>	51
		<b>Partner gesucht - Stadthaushalt saniert?</b>	52

### Heft 2/2008

Aus dem Inhalt	Seite	Aus dem Inhalt	Seite
<b>Das große Abwarten: Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie kommt schleppend voran</b> <i>Von Peter Krolle, Steria Mummert Consulting</i>	83	<b>Moderne Telekommunikationsinfrastruktur in der Verwaltung</b> <b>Optimaler Service ohne Investitionsaufwand</b> <i>Von Henry Ickelsheimer, Account Manager bei Siemens Enterprise Communications</i>	92
<b>Neue Baugebiete bringen Gemeinden eher finanzielle Verluste</b>	89	<b>Erdgaswirtschaft sorgt für sichere Versorgung</b>	94
<b>Demografisches Altern verändert auch westniedersächsische Wohnungsmärkte – Wohnungsmarktbeobachtung 2007 veröffentlicht</b>	90	<b>Justizvollzugsanstalt Offenburg: KÖTTER Justizdienstleistungen erhält Auftrag für erstes teilprivatisiertes Gefängnis in Baden-Württemberg</b>	99
<b>100. Projekt mit dem Government Site Builder realisiert: www.verwaltung-innovativ.de</b> <i>Technische Realisierung erfolgt durch MATERNA</i>	90	<b>Landesnaturschutzverband fordert: Schluss mit dem gesetzeswidrigen Flächenfraß!</b>	100
<b>Elektronische Ausschreibungen in der Wohnungswirtschaft</b> <i>Einfach und sicher dank Schnittstellen zwischen OFFERTE-L, Govesta® und ARRIBA® planen</i>	91	<b>VR BAUREGIE an der Seite der Frankfurter Volksbank Eine Partnerschaft, die sich sehen lässt</b>	100
<b>Axima Deutschland startet mit neuen Leistungsangeboten und neuer Organisationsstruktur ins Jahr 2008</b>	91	<b>Klinikum Bremerhaven/Reinkenheide Beispielhafte Energiekonzepte und optimierte Betriebsprozess</b>	101

## Fortsetzung Heft 2/2008

Aus dem Inhalt	Seite	Aus dem Inhalt	Seite
VKU-HAUSHALTSKUNDENBEFRAGUNG <b>Kunden lehnen Privatisierung der Trinkwasserversorgung ab!</b>	102	<b>Neuer Schichtenspeicher von Wolf</b>	103
<b>DSGV übergab zum Jahreswechsel ZKA-Federführung</b>	103	<b>Gesucht: neue Konzepte für die kommunale Zukunft</b> NRW.BANK.Ideenwettbewerb 2008 prämiert kreative Kommunen	104

## Heft 3/2008

Aus dem Inhalt	Seite	Aus dem Inhalt	Seite
<b>IFAT 2008: Führende Fachmesse für Umwelt und Entsorgung in München präsentiert sich mit erweitertem Messekonzept</b>	143	<b>Infrastrukturmaßnahmen in Rheinland-Pfalz</b>	184
<b>Alles im Fluss – Der Kölner Hochwasserschutz</b>	154	<b>Schachtpumpstationen „Wilo-DrainLift WS“ für eine leistungsstarke und zuverlässige Abwasserförderung</b>	186
<b>Markante Pumpwerke am Rhein</b>	159	<b>VAG erweitert ihr Lieferprogramm für Plattenschieber</b>	188
<b>Vergaberecht praxisorientiert gestalten</b>	164	<b>Neues Belüftungsventil und Entlüftungsventil für den Einsatz im Abwasser</b>	189
<b>Effizienter Einsatz von Sauerstoff bei der Abwasserbehandlung</b>	164	<b>Wasserwerk Elze-Berkhof: Rohwasser im GFK-Rohr-Doppelstrang</b>	189
<b>Hohe Teilnehmerquote am Benchmarking-Projekt Abwasser in NRW</b>	166	<b>Rohstoffquelle im Hang</b>	191
<b>Optimale Mechanische und Thermische Schlamm-Behandlung</b>	168	<b>Geodaten als bedeutendes Wirtschaftsgut brauchen eine hohe Qualität bei der Erfassung</b>	191
<b>Eine runde Sache – Großprofil in Bergheim erfolgreich saniert</b>	174	<b>Biologische Frühwarnsysteme ergänzen bisherige Methoden</b>	192
<b>Wasserverband Garbsen-Neustadt beauftragt Full-Service-Dienstleister</b>	176	<b>Waschmaschinen mit Sparfunktion</b>	193
<b>Abwasserentsorgung: Vergabekammer stellt Konzessionsmodell in Frage</b>	177	<b>Ideenwettbewerb der NRW.BANK für Kommunen und Kreise</b>	196
<b>Mehr Biogas – weniger Klärschlamm</b>	178	<b>JVA Burg: KÖTTER Justizdienstleistungen und Compass Group Deutschland kooperieren bei Gefangenenverpflegung</b>	196
<b>Der Weg des Regenwassers - Neue Messe Stuttgart</b>	180	<b>Große Rohre und ein „Schacht für alle Fälle“</b>	197
<b>Kläranlage Prinzenstein erhält anaerobe Vorbehandlungsanlage</b>	182	<b>Informationen und Innovationen bei Jung Pumpen</b>	198
<b>Regenwassernutzung: Bundesweiter Wartungsvertrag von Mall</b>	184		

## Heft 4/2008

Aus dem Inhalt	Seite	Aus dem Inhalt	Seite
<b>Environmental Solutions 15. Internationale Fachmesse für Wasser-Abwasser-Abfall-Recycling</b> <i>Von Eugen Egetenmeir, Stellvertretender Geschäftsführer der Messe München GmbH</i>	235	<b>ABB Instrumentierung – Mehr als eine neue Familie magnetisch-induktiver Durchflussmesser</b>	258
<b>Nutzen von Standardisierung und Normung</b> <b>Traditionsreiche Errungenschaften – neue Betätigungsfelder</b> <i>Gedanken von Dr. Johannes F. Kirchhoff, Geschäftsführender Gesellschafter der FAUN Umwelttechnik GmbH &amp; Co. KG, Vorsitzender des Fachbeirates IFAT</i>	240	<b>Stellungnahme des VKS im VKU zum Diskussionspapier Umsetzung der Richtlinie 2006/66/EG in nationales Recht</b> <b>Novelle der Batterieverordnung (BattV)</b>	262
<b>Elfter Internationaler Altpapiertag des BVSE, Bonn</b>	244	<b>Ideenwettbewerb der NRW.BANK für Kommunen und Kreise: „Informierte Eltern haben's leichter“ – Stadt Billerbeck entwickelt ehrenamtliche Familienhilfe</b>	263
<b>Wirtschaftliche Rasenpflege auf dem Flensburger Friedhof Friedenshügel Hako-Citytrac für schonende Rasenpflege</b> <i>Von Peter Springfeld, Berlin</i>	246	<b>Neuer Rheindüker bei Worms sichert Energie- und Wasserversorgung</b>	263
<b>VKS im VKU: Nach Urteil des Europäischen Gerichtshofs ist Mindestlohn in der Abfallbranche unabdingbar</b>	249	<b>„Wasser bewegt NRW“</b> <b>Nordrhein-Westfälische Wasserverbände und ihre Tochterunternehmen bei der IFAT 2008 in München</b> <i>Von Axel Blüm, Aggerverband, Monika Ebers, Wupperverband und Markus Rüdell, Ruhrverband</i>	266
<b>Staatssekretär Dr. Marcel Huber setzt sich für Mülltrennung ein</b>	250	<b>Mannheim ist Modellstadt fürs Energiesparen</b>	270
<b>Ein neues revolutionäres Verfahren für Rohre aus biorientiertem PVC</b>	250	<b>SSI SCHÄFER auf der IFAT 2008</b>	271
<b>Die blaue Papiertonne der Stadtreinigung Hamburg: Ihre Papiere bitte!</b>	253	<b>Ideenwettbewerb der NRW.BANK für Kommunen und Kreise: Stadt Königswinter setzt Bau eines neuen Sportplatzes mit privatem Investor um</b>	274
<b>Kommunale Bioabfälle: Vergärung löst Kompostierung ab</b>	254	<b>Weltneuheit im Klärwerk Schwelm: Schlammwässerung mit Presse aus der Saftindustrie</b> Wupperverband nimmt neue Anlage in Betrieb.	274
<b>Im Markt für Biogasanlagen sind die höchsten Wachstumsraten im europäischen Ausland zu erwarten</b>	256		

## Heft 5/2008

Aus dem Inhalt	Seite	Aus dem Inhalt	Seite
<b>Energetische Gebäudesanierung in Kommunen - Chancen nutzen</b>	315	<b>Difu-Studie zeigt größten Bedarf bei Straßenbau, Schulen und der kommunalen Abwasserbeseitigung</b>	316

## Fortsetzung Heft 5/2008

Aus dem Inhalt	Seite	Aus dem Inhalt	Seite
Lenkungsausschuss Erzeugung setzt neuen Schwerpunkt	318	Carpevigo AG baut Solarkraftwerk Polizeidirektion Regensburg	333
Gundelfingen: Altanlagen raus – Effizienz rein	318	RWE und seine Projektpartner suchen: Die energieeffizienteste Gewerbeimmobilie in Deutschland	333
27 Mio. Tonnen CO <sub>2</sub> -Emissionsreduzierung bis 2015 in der Wohnungswirtschaft möglich	320	Bäume sind ein entscheidender Faktor für städtische Lebensqualität	334
Die Wärme aus der Erde boomt	320	Grundstücksgeschäfte der öffentlichen Hand – OLG Bremen bestätigt Vergabepflicht auch für Pachtverträge	336
Drei Kommunen ein Projekt: Aschheim, Feldkirchen und Kircheim beurkunden Gesellschaftervertrag	321	Kreishaus in Unna wurde mit Hilfe eines privaten Investors saniert	336
Energiemanagement per DSL-Leitung soll Stromkunden elektrisieren	322	Von der Kanaltapete zum „Standard – Sanierungsverfahren“	337
Kommunen stellen Stadtwerke auf den Prüfstand	322	Abfallwirtschaft stellt sich demografischem Wandel	338
Hohe Energieeinsparungen für Rundum-Erneuerung genutzt	324	Rödl & Partner berät die Landeshauptstadt Stuttgart bei Beteiligungserwerb	339
RWE Power erhält Genehmigung zum Bau des Steinkohlendoppelblocks in Hamm	326	„Investitionsstau beenden: Privatisierungsmittel für die Schiene verwenden“	339
Auf dem neusten Stand der Technik	328	Die Fürst-Wrede-Kaserne in München wird nun privatwirtschaftlich betrieben	340
Neue Großauktion auf www.store-x.net	328	VDV fordert Privatisierung der DB AG über Holding-Lösung – Chance für volkswirtschaftlich sinnvolle Lösung nutzen!	340
RWE erweitert Partnerschaft mit Stadtwerken	330	Das Projekt „Benchmark öffentlicher Gebäude“ stößt auf große Resonanz	341
Dalkia stärkt Kerngeschäft in dezentraler Energieversorgung mit erneuerbaren Energien	330	RWE Innogy plant 200 MW Windkraft in Polen	341
Neue Biogasanlage in Steyerberg sorgt für Strom und Wärme	332	Dicht, wenn's drauf ankommt	341
Carpevigo AG realisiert Solarstrom-Kraftwerk im Passauer Land	332		

## Heft 6/2008

Aus dem Inhalt	Seite	Aus dem Inhalt	Seite
Wasserwirtschaft stellt neue Leistungsschau vor: Branchenbild 2008 <i>Von Werner Knaus und Vera Szymansky M.A.*</i>	387	Umweltfreundliche Kraft-Wärme-Kopplung mit Holz aus der Region	404
Nationaler Gaswettbewerb kann steigende Energiepreise nicht verhindern	392	Streitfall Schönheitsreparaturen – Neue Klausel schafft Rechtssicherheit	404
Veröffentlichung der neuen Betriebsdatenauswertung	392	Ressourcenverschwendung durch Klärschlammverbrennung	404
Internationaler Strompreisvergleich 2007 - 2008 <i>Von Rüdiger Kornblum, Geschäftsführer NUS Consulting Group Deutschland</i>	392	Strafanzeige und EU-Rechtsbeschwerde wegen illegaler Abfallablagerung in Deutschland	405
Politik will Stromkunden mit über 100 Mrd. Euro belasten	397	Fahrzeugtechnik als Faktor für Luftreinhaltung – ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz	406
Mit integriertem Blick Folgekosten vermeiden	398	Die europäische Kommunaltechnik-Industrie – Lösungen für eine saubere und sichere kommunale Umwelt	407
Rund 900 Stromlieferanten mit 7571 Tarifabfragen geprüft – bis zu 3,5 Mrd. Euro Einsparpotenzial	398	Konstruktive Zusammenarbeit mit der EU-Kommission	407
EuGH muss Konzessionsmodell für die Abwasserentsorgung prüfen	399	Energiedienstleister vitalisiert kommunalen Badepark	408
Pilotprojekt der Daimler Konzernforschung für umweltverträgliche individuelle Mobilität in Ulm	400	Regenwassernutzung im Krankenhaus <i>Von Klaus W. König, Überlingen</i>	413
Energieversorgung aus einer Hand	400	Recycling für den Klimaschutz <i>Von Johannes-Jürgen Albus, Vorsitzender des Vorstandes INTERSEROH AG</i>	415

## Heft 7-8/2008

Aus dem Inhalt	Seite	Aus dem Inhalt	Seite
Wer Nachhaltigkeit will, baut mit Holz <i>Von Dirk Alfter</i>	459	Öffentliches Grün – zur Erhöhung der Artenvielfalt und zur Reduzierung der Feinstaubbelastung <i>Von August Forster</i>	473
GaLaBau-Branche: Wettbewerbsverzerrender Druck im Markt <i>Von Dr. Hermann J. Kurth</i>	468	GaLaBauEnergy AG: Landschaftsgärtner als Partner für Städte und Gemeinden <i>Von Ernst Meerkamp</i>	476
Chancen für Kommunen, Investoren und private Projektentwickler <i>Von Peter Hübner</i>	471	Gartenschauen eröffnen auch in Zukunft hervorragende Chancen <i>Von Matthias Schmauder</i>	477

## Fortsetzung Heft 7-8/2008

Aus dem Inhalt	Seite	Aus dem Inhalt	Seite
Vom 17. bis 20. September 2008: Internationale Leitmesse in Nürnberg GaLaBau-Messe: Branchentreff der grünen Welt	479	Deutsche Umwelthilfe zeichnet Unterhaching als Projekt des Monats April aus	498
Friedhöfe haben keine Überhangflächen – Friedhöfe haben Potentialflächen!	484	Natur hoch zehn Ein Betonsilo wird zum ökologischen Sinnbild	499
Friedhöfe minimieren Feinstaubbelastung	486	Die neuen 54er Profi-Mäher Für Profis noch mehr Profi-Technik	500
Friedhofsbesucher als Kunden begreifen	487	Überragende Blasleistung für schnelle Sauberkeit auf dem Grundstück	501
Modulare Urnenwände – bedarfsgerechte Gestaltung mit Schmuckpfeilern	488	Ein Spezialist fürs Grobe: Der Allmäher nimmt Gras und Gestrüpp unters Messer	502
Das Grab zum Thema machen	490	Baumpflege nach neuesten Gesichtspunkten: Spezialeinsatz für den PK 4501 von Palfinger	502
Robuste und wendige Kehrmaschine für den Ganzjahreseinsatz in Erlangen <i>Von Michaela Heider-Peschel</i>	491	ISEKI-Deutschland feiert 40-jähriges Betriebsjubiläum	503
Die glasfaserverstärkten Kunststoffprofile für den Hochwasserschutz, GartenLandschafts- und Wasserbau	493	Neues Plattenprogramm von Stein+Design Großzügig gestalten mit Largo	504
Steg- und Brückensanierung mit Trimax-Profilen im prämierten Familien- und Freizeitpark „EUROPA-PARK-RUST“	494	Raab Karcher präsentiert Neuerungen im Sortiment	504
Gründach-Förderung in Deutschland - Bewährte Verfahren und aktuelle Trends <i>Von Wolfgang Ansel</i>	495	Drei Neuheiten bei Wiedenmann	505
Deutsche Umwelthilfe zeichnet Stadtpark Wienburg in Münster als Projekt des Monats aus	497	Tsurumi auf der GaLaBau 2008 Neue Pumpen vorgestellt	506
		Wildpflanzen für Biogas <i>Von Nicole Paul</i>	506

## Heft 9/2008

Aus dem Inhalt	Seite	Aus dem Inhalt	Seite
Wem gehören die Wasserwirtschaftsverbände? <i>Von Dr. Hanspeter Knirsch, Emsdetten</i>	531	Lindauer Schere im Fremdwasser-Einsatz	579
Gravierende Hochwasserschäden erfordern gemeinsames Engagement der Kommunen im Hochwasserschutz <i>Von Schulte, Achim / Roch, Isolde / Jansky, Bohumir / Bölscher, Jens / Reinhardt, Christian / Ramelow, Mike / Wenzel, Robert / Vock, Alexander</i>	538	Kosten und Ökologie in Einklang gebracht	580
Veranlagung von Gebühren und Beiträgen – wer trägt die Kosten der Abwasserentsorgung? <i>Von Dipl.-Ing. Susanne Tettinger</i>	542	Beeindruckend flexibel und vielseitig	582
Bedarfsorientierte Instandhaltung von Kanalisationen - Umsetzung und Einsparpotenziale <i>Von Dr.-Ing. K. Müller, Forschungsinstitut für Wasser- und Abfallwirtschaft an der RWTH Aachen (FIW)</i>	548	Kanalsanierer tagten in Nürnberg: Praxishöhe kommt an!	582
32. Weltweiter Wasserpreisvergleich der NUS: <i>Von Rüdiger Kornblum, Geschäftsführer NUS Deutschland GmbH</i>	554	ONTRAS veröffentlicht Ausschreibungsbedingungen zur Regelenergie	584
Dem Gestank den Garaus gemacht	559	Schlauchlining in Goslar Ein Projekt – drei Lösungen	584
WELtec BioPower: Baustart in Könnern	560	Glanzscheibe über Ortskläranlagen von Mall	587
gat - Das Branchentreffen im Gasfach	560	Ein Block – vielfältige Einsatzbereiche	588
1. BDEW-Bundestagung: Neue BDEW-Wasserprogrammatik vorgestellt	562	Schlauchliner-System von Norditube zu 100 % dicht	589
„Neue Modelle zur Finanzierung von Fahrzeugen im SPNV“ <i>Von Dr. Ute Jasper, Rechtsanwältin, Düsseldorf und Dr. Kristina Neven-Daroussis, Rechtsanwältin, Düsseldorf</i>	566	Mittenwald: Ein Schlauchliner für das Gries	590
Größte Bio-Erdgas-Anlage in Europa in Betrieb	569	Besonders leichte Straßenabläufe aus Kunststoff für schnellen Verbau	592
Grundwasser- und Wolkenbildung <i>Von Klaus W. König</i>	570	Trelleborg epros mit neuen Methoden grabenloser Instandhaltung	593
Perspektiven in der Siedlungswasserwirtschaft	574	Partnerschaft auf Augenhöhe	594
Stromerzeugung aus Wasserkraft und auf Kläranlagen weiter optimieren	574	Trinkwasser ist ausreichend vorhanden	594
Kaliberbersten rettet Hausgärten	576	Öffentliche und private Auftraggeber ziehen Konsequenzen	595
		Berlin startet durch mit HOBAS®	596
		Dem Fremdwasser erfolgreich „Druck gemacht“	597
		Nachhaltige Systemlösungen für hohe Anforderungen	599
		Schlauchlining „hart am Limit“	602
		Fachgerechter Einbau auf der Baustelle	604
		Quantensprung in der Durchfluss-Messtechnik	604
		Höchste Sicherheitsreserven bei kostengünstiger Verlegung	605

## Heft 10/2008

Aus dem Inhalt	Seite	Aus dem Inhalt	Seite
Nutzen modernen Winterdienst-Managements – Forschungsergebnisse aus der Schweiz	643	Kommunale Wirtschaftsförderung in Deutschland steht vor neuen Herausforderungen	660
Praktische Umsetzung eines Winterdienst-Management-Systems (WMS)	644	Moderne Technologie für die Behörde von morgen	662
Immer mehr hochwertige Pflasterungen <i>Von Hartmut Albrecht</i>	649	Stellungnahme von VKS im VKU und DWA zum Entwurf einer Verordnung zur Vereinfachung des Deponierechts	663
Allrounder im städtischen Einsatz	654	Kommunale Beschäftigte: Lohn für Leistung statt Dienst nach Vorschrift	668
Sicherheit, Schutz und schnelles Handeln <i>Von Franziska Kopold</i>	654	Vorrang für Trinkwasser im Umweltrecht verankern	669
Aschheim: Bohrbeginn am interkommunalen Geothermieprojekt	657	Rohrmodule SIMOFUSE® – Kanalsanierung mit innovativer Heizwendelschweißung	669
Goethe – Impressionen auf der Baustelle	657	Altpapiermarkt: Bisher ein äußerst turbulentes Jahr	670
Auf AVANTIS wird die Zukunft greifbar	658	Gütesicherung Kanalbau – online oder gedruckt Informationen in Hülle und Fülle	671
Kooperation von DStGB und Philips zur Effizienzsteigerung der Stadtbeleuchtung	658	Eiserne Reserve in GFK-Rohren	672

## Heft 11/2008

Aus dem Inhalt	Seite	Aus dem Inhalt	Seite
„Wir können Erdgas“ <i>Von Dr. Jürgen Lenz, Mitglied des Vorstands der E.ON Ruhrgas AG Essen</i>	723	45 Erdgas-Fahrzeuge für BS ENERGY	750
Quartiersentwicklung als strategische Investition	726	Schmack Biogas: Kleinanlage COCCUS® Farm 185 als Antwort auf das novellierte EEG	751
Bundesweit einmaliges Wohnprojekt für Homosexuelle! <i>Von Günter Ott</i>	730	Energie-Optimierungs-Zentrum Ruhr eröffnet	752
Aus kommunalwirtschaftlicher Sicht besteht ein zunehmender Handlungsbedarf, langfristig Kosten und Nutzen der Siedlungsentwicklung sichtbar zu machen <i>Von Stefan Thiel und Kai Steffens (BDO Technik- und Umweltconsulting GmbH)</i>	734	Deutschlands modernste Biogasanlage geht ans Netz	752
Finanzierungsformen im öffentlichen Hochbau <i>Von Rechtsanwältin Dr. Ute Jasper und Rechtsanwalt Dr. Sebastian Saitzek, (HEUKING KÜHN LÜER WOJTEK, Düsseldorf)</i>	734	Innovative Bewertung sichert wirtschaftlichen Weg zum Energiemix der Zukunft, so Arthur D. Little	753
Staatliche Erdgasbevorratung nicht erforderlich	736	Anreizregulierung wird extra light – bekömmlich für jeden Netzbetreiber	754
Mini-KWK im Kommen: Neue Förderung attraktiv für Gewerbetreibende und Vermieter in Berlin	738	Neue Rahmenbedingungen für den KWK-Einsatz	754
Neues Biogasprojekt mit Kraft-Wärme-Kopplung	738	Gas einkaufen für Großkunden: Bestellen fast wie im Internet-Shop	756
Grundleistungskraftwerke liefern 50 Prozent des Stroms	739	Intelligente Gas- und Stromzähler sollen zum Energiesparen motivieren	756
Weiteres Großprojekt von ÖkoFEN erfolgreich in Betrieb gegangen	740	10 Jahre EMAS bei den Heidelberger Stadtwerken	757
Erneuerbare Mobilität ist unverzichtbarer Motor des Klimaschutzes	741	Atel beteiligt sich an Wasserkraftwerke Weinfeld AG	758
Ein Schulzentrum heizt mit Holzhackschnitzel	742	Solarpark La Corchuela-I der Carpevigo AG ist am Netz	758
Ostdeutsche Kommunen: Mehr als zwei Drittel gegen Privatisierung	742	Heizen mit heimischen Hackschnitzeln	759
Callux: Praxistests von Brennstoffzellen fürs Eigenheim	744	SüdWestStrom Kraftwerk GmbH & Co KG wächst kontinuierlich	760
Schwerpunktregion Russland gewinnt für Wintershall zunehmend an Bedeutung	749	Smart Metering macht Stadtwerke fit für die Zukunft	761
Biogas im Erdgasnetz hat große Zukunft	750	Eine Interimsleitung DN 600 aus Gussrohren sichert die Wasserversorgung in Südsachsen	763
		Neuer Erdgasliefervertrag zwischen polnischer PGNiG und deutscher VNG	764
		Instandhaltung von Wasserrohrnetzen	764
		Auftakt zu Bohrarbeiten für weiteres privat finanziertes Geothermie-Kraftwerk	768

## Heft 12/2008

Aus dem Inhalt	Seite	Aus dem Inhalt	Seite
<b>EuGH prüft kommunale Grundstücksgeschäfte</b>	803	<b>NRW-Kreise: Sorge um Auswirkungen der Finanzkrise auf die kommunalen Finanzen</b>	821
<b>Kommunale Unternehmen unverzichtbar für den Wettbewerb</b>	804	<b>Gemeinde Steinen steigt mit DATEV auf Doppik um</b>	821
<b>Grenzenloser Verkehr in Europa – auch im Winter?</b> <i>Von Dr.-Ing. Horst Hanke</i>	806	<b>Grabenlose Sanierung Irabachkanal in Sankt. Gallen</b>	822
<b>Salz – Splitt – Feinstaub?</b> <i>Von Dipl.-Met. Michael Niedermeier</i>	808	<b>Im Dienst der Mobilität: Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen</b>	823
<b>Informationen für alle? – Sicheres IT-Recycling für Behörden</b>	810	<b>Kerpen spart Zeit mit FM-Tools®</b>	824
<b>Kreativität im Aufwind: Kleine und mittlere Großstädte treiben Strukturwandel im Ostseeraum voran</b>	814	<b>HANNOVER MESSE und DVGW starten Zusammenarbeit</b>	824
<b>Stadt Ettlingen setzt auf E-Government mit mehr Transparenz für den Bauherrn</b>	816	<b>Sparkassengesetz NRW: Verbesserungen gewürdigt, einzelne Kritikpunkte bleiben</b>	825
<b>Rheinische Landräte fordern deutliche Senkung der Landschaftsumlage des Landschaftsverbandes</b>	816	<b>„Pendlerpauschale“: DStV begrüßt Bekenntnis zur Steuersystematik</b>	825
<b>Gartenschauen sind immer eine Gratwanderung</b>	818	<b>Philips rückt die Volksbank Arena ins rechte Licht – Beleuchtung mit erstklassigem Niveau</b>	826
<b>Drei Jahre nach Einführung des neuen Tarifrechts im öffentlichen Dienst: Studie zieht Bilanz</b>	820	<b>Gut ein Prozent mehr Strom verbraucht</b>	827
<b>EuGH muss Ausschreibungspflicht für öffentliche Grundstücksverkäufe prüfen</b>	820	<b>Berstling schont die Umwelt und den Geldbeutel</b>	827

## Sonderhefte 2008

### Sonderausgabe „Sparkassen im kommunalen Raum 2008“

Aus dem Inhalt	Seite	Aus dem Inhalt	Seite
<b>Kommunen und Sparkassen - im Dienst der Bürgergemeinschaft</b> <i>Von Heinrich Haasis, Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes</i>	3	<b>PPP-Projekte im öffentlichen Hochbau</b> <i>Von Hans-Michael Heitmüller und Kai Ostermann</i>	46
<b>Die Sparkassen Finanzgruppe - Hausbank der Kommune</b> <i>Von Werner Netzel - Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Deutschen Sparkassen und Giroverbandes</i>	8	<b>Die Abgeltungsteuer – Fondssparpläne gegenüber Lebensversicherungen benachteiligt</b> <i>Von Franz S. Waas, Vorsitzender des Vorstands der DekaBank Deutsche Girozentrale</i>	49
<b>PPP ist mehr als Finanzierung – der umfassende Ansatz im „Sparkassen-Finanzkonzept Kommunen und Institutionelle“</b> <i>Von Sebastian Bergmann – Abteilungsdirektor Kommunen / PPP des Deutschen Sparkassen und Giroverbandes</i>	14	<b>Mit Immobilien-Benchmarking zu sinkenden Kosten und mehr Klimaschutz</b> <i>Von Dipl.-Geogr. Martin Behrends, Projektleiter Bayern Facility Management GmbH</i>	50
<b>„Privat vor Staat“? Ein Dogma und die Realität</b> <i>Von Christian Ude, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München und Präsident des Deutschen Städtetages</i>	18	<b>Wohneigentum jetzt mit Altersvorsorge-„Siegel“</b> <i>Von Dr. Hartwig Hamm, Verbandsdirektor Landesbausparkassen, Berlin</i>	52
<b>„Anforderungen der Kommunalwirtschaft an die kommunalen Sparkassen“</b> <i>Von Christian Ude, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München</i>	22	<b>Kommunale Krankenhausfinanzierung</b> <i>Peter Straub, Direktion Firmenkunden Zentrum der Landesbank Berlin AG und Almut Steinmüller, Zentrale Direktion Firmenkunden der Landesbank Berlin AG</i>	56
<b>Die aktuelle Finanzlage der Städte und Gemeinden</b> <i>von Dr. Gerd Landsberg Hauptgeschäftsführer des DStGB</i>	27	<b>Sparkassenverband Bayern</b> <i>Interview mit Rudolf Faltermeier, Vizepräsident Sparkassenverband Bayern</i>	62
<b>2008 geht es um die Landesbanken</b> <i>Von Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Geschäftsführendes Präsidialmitglied des Deutschen Landkreistages, Berlin</i>	32	<b>Finanzierungsgestaltungen und – konditionen für Investitionen der Kommunen und der Privaten – insbesondere für die Abfallwirtschaft*</b> <i>Von Ralf Josten, Rechtsanwalt , LL.M. oec. Chefsyndikus und Direktor Zentralbereich Kommunen/Recht Kreissparkasse Köln</i>	63
<b>Kommunaler Handlungsspielraum, auch wo es eng wird</b> <i>Von Prof. Dr. Thomas Thiessen UMC University of Management and Communication (FH)</i>	36	<b>Sparkassen bieten Kommunen Arbeitshilfe für Public Private Partnership</b> <i>Von Thomas Thalacker, Stellv. Verbandsgeschäftsführer des Ostdeutschen Sparkassenverbandes</i>	66
<b>Spielräume für Grundstücksverkäufe und Vergaberecht</b> <i>Von Dr. Ute Jasper, Partnerin und Barbara v. der Recke, Rechtsanwältin, Kanzlei Heuking Kühn Lüer Wojtek, Düsseldorf</i>	40	<b>Leben findet Innenstadt – öffentlich-private Kooperationen zur Standortentwicklung</b> <i>Von Dipl.Ing. Architektin Christine Schweiger, Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern</i>	69
<b>Kommunen können durch das Auslagern ihres Forderungsmanagements ihre Liquidität spürbar verbessern</b> <i>Von Wolfgang Spitz, Präsident des Bundesverbandes Deutscher Inkasso-Unternehmen e.V. (BDIU), und Professor Dr. Ralf B. Abel, Datenschutzexperte, Fachhochschule Schmalkalden</i>	44	<b>Kommunalaufsicht genehmigt PPP-Projekt „Lambrechtsgrund“ in Schwerin</b>	72

## Fortsetzung Sonderausgabe „Sparkassen im kommunalen Raum“

Aus dem Inhalt	Seite	Aus dem Inhalt	Seite
<b>Das Sparkassengeschäft der WestImmo</b> <i>Peter Knopp, Vorstandsvorsitzender Westdeutsche ImmobilienBank AG</i>	73	<b>Neue Ergebnisse zur Stadttrendite kommunaler Wohnungsunternehmen</b> <i>Von Prof. Dr. Guido Spars, Lehrstuhlinhaber Ökonomie des Planens und Bauens, Bergische Universität Wuppertal und Dipl.-Ing. Michael Heinze, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl Ökonomie des Planens und Bauens, Bergische Universität Wuppertal</i>	107
<b>Im Vest: Einer für alle - alle für einen</b> <b>Interkommunale Zusammenarbeit im Kreis Recklinghausen</b> <i>Von Cay Süberkrüb, Erster Beigeordneter und Kämmerer der Stadt Herten; Hans-Josef Böing, Erster Beigeordneter der Stadt Haltern am See; Dr. Jörg Hopfe, Leiter der Kundenbetreuung Öffentliche Kunden bei der NRW.BANK, Münster – Düsseldorf; Siegfried Schmidt, Leiter des Fachbereichs Finanzen, Beteiligungen u. Wohnungswesen des Kr. Recklinghausen und Wolfgang Brautmeier, Kämmerer der Stadt Waltrop</i>	75	<b>Finanzierung von Infrastrukturmaßnahmen im Bereich Bildung/Schulen</b> <i>Von Dr. Hans-Georg Napp</i>	110
<b>Public Private Partnership: Noch immer Vorbehalte</b> <i>Von Dr. Hans-Günter Stenzel, Rechtsanwalt</i>	79	<b>Stiftungen übernehmen gesellschaftliche Aufgaben</b> <i>Von Jörg Martin, Geschäftsführer der Deutschen Stiftungsagentur, Neuss</i>	115
<b>Kleine PPP-Projekte –</b>	79	<b>Planungs- und Genehmigungsfragen bei der Finanzierung von Anlagen zur Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien</b> <i>Von Prof. Dr. Heinrich Degenhart, Professor für Bank- und Finanzwirtschaft der Leuphana Universität Lüneburg und Prof. Dr. Thomas Schomerus, Professor Öffentliches Recht, insbesondere Umwelt- und Energierecht der Leuphana Universität Lüneburg</i>	119
<b>Kreisstraßen Lippe - das erste PPP-Modell für ein Straßennetz</b> <i>Von Dr. Ute Jasper, Rainer Grabbe, Dr. Hans Arnold</i>	83	<b>Alternative Formen der Energieversorgung</b> <i>Von Rudi Pfaffmann, Firmen- und Kommunakundenberater, Sparkasse Südliche Weinstraße in Landau i. d. Pfalz und Friedrich Hartmeyer, Hauptreferent Sparkassengeschäfte- und Vertrieb, Sparkassen- und Giroverband Rheinland-Pfalz</i>	125
<b>Deutscher Sparkassen- und Giroverband, Berlin</b> <i>Von Dr. Heike Kramer</i>	85	<b>Der Entwurf eines Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes und die zu erwartenden Auswirkungen auf die kommunale Wärmeversorgung</b> <i>Von Dr. Marc Heckelmann</i>	128
<b>Sparkassen-Finanzgruppe Bayern als Partner der Kommunen</b> <i>Von Tanja Mönkhoff, Abteilungsdirektorin, BayernLB*</i>	89	<b>Zentrales Monitoring dezentraler IT-Systeme zahlt sich aus</b> <i>Von Andreas Ebeling-Engelking, Produktverantwortlicher Technische Produktberatung Nord, Sparkassen Informatik</i>	131
<b>Demografischer Wandel: Herausforderung und Chance für die Sparkassen-Finanzgruppe</b> <i>Von Matthias Krause, stv. Leiter Projekt-Service Deutscher Sparkassen- und Giroverband</i>	90	<b>Sparkasse Leipzig übernimmt Cash Management der Stadt Leipzig</b> <i>Von Thomas Lanz, Kommunalkundenbetreuer bei der Stadt- und Kreissparkasse Leipzig und Ansgar Thielecke, Sachbearbeiter Geldanlagen und Liquiditätsmanagement bei der Stadtkasse Leipzig</i>	133
<b>Erfolgreiche Kooperation bei kommunaler Investition mit bürgerschaftlicher Finanzierung</b> <i>Von Horst Ohlmann, Vorstandsvorsitzender DT Deutsche Stiftungstreuhand AG, Alexanderstraße 26, 90762 Fürth</i>	93	<b>DSGV-Strategie in IT eingebunden</b> <i>Von Dirk Pemsel, Bereichsleiter Produktmanagement Multikanal Vertrieb bei der Sparkassen Informatik</i>	134
<b>Bedeutung des Managements von Pensionsverpflichtungen in der Kommunalwirtschaft</b> <i>Von Markus Gigl/Joachim Sartoris, Sparkassen PensionsBeratung, Köln</i>	95	<b>Intelligente Nutzung von Bankautomaten</b> <i>Von Udo Kravatzky, Organisation, Kreissparkasse Heilbronn</i>	135
<b>Stiftungssparkasse – eine Option für die Zukunft?</b> <i>Von Klaus Knörr, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Fürstenfeldbruck</i>	97	<b>Vorgänge verwalten: Vielseitig, vollständig, variabel</b>	136
<b>Professionelles Generationenmanagement als Chance für Kreditinstitute</b> <i>Von RA Klaus Wigand, FAErbR, FASr, RA Falko Andersson, Deutsche Nachlass GmbH, München, Düsseldorf/Neuss</i>	99	<b>Sparkassen-RechnungsService</b> <i>Von Frank Schreiber-Handschuh</i>	139
<b>Nachhaltiges Kundenstiftungsmanagement mit der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Bamberg</b> <i>Von Konrad Gottschall, Vorstandsvorsitzender und Peter Geier, Leiter Private Banking</i>	104		

## Sonderausgabe „Verkehr/ÖPNV 2008“

Aus dem Inhalt	Seite	Aus dem Inhalt	Seite
<b>Schiene stärken für eine nachhaltige Mobilität</b> <i>Von Dr. Wiesheu, Vorstand DB AG, Berlin</i>	2	<b>Bahngipfel zur InnoTrans 2008: Internationale Transporte zwischen Asien und Europa im Fokus</b>	15
<b>Züge auf Bremsabstand</b>	8	<b>Die „inneren Werte“ im Fokus – Messesegment Interiors auf der InnoTrans 2008</b>	16
<b>Innotrans 2008: Ausstellungsfläche wächst um 50 Prozent</b>	9	<b>Bahnhof Geldern bekommt P&amp;R-Anlage mit Tunnel</b>	17
<b>Mehr Mobilität mit Bahn und Bus – Public Transport auf der InnoTrans 2008</b>	10	<b>Verkehrsvertrag Regensburger Netz und Donautalbahn unterzeichnet</b>	17
<b>InnoTrans 2008: Railway Infrastructure mit Wachstum und eigenem Profil</b>	11	<b>VDV fordert Weiterführung der Gleisanschlussförderung</b>	18
<b>InnoTrans-Eröffnung: Innovative Bahntechnik im Zeichen des Klimawandels</b>	12	<b>Prognose: Schiene wächst 2008 erneut stärker als Straße</b>	19
<b>InnoTrans 2008: Dem Nachwuchs eine Chance – Großer Zuspruch für Career Point auf der InnoTrans</b>	13	<b>Rangierbahnhof Wustermark zu neuem Leben erweckt</b>	20
<b>Busse und Bahnen gefragt wie nie zuvor: Zwei Prozent mehr Fahrgäste im 1. Halbjahr 2008</b>	14	<b>„Immer mehr Schienenverkehr auf schrumpfendem Netz“</b>	20
		<b>Osloer U-Bahn ist neuer Kunde von init</b>	21

## Sonderausgabe „Facilitymanagement 2008“

Aus dem Inhalt	Seite	Aus dem Inhalt	Seite
EXPO REAL 2008 wächst um eine weitere Halle	3	Klinikum Bremerhaven Reinkenheide mit BUND-Gütesiegel ausgezeichnet	43
EXPO REAL 2008 setzt Maßstäbe bei dem Thema „Nachhaltigkeit“	4	Commerz Real verstärkt Immobilieninvestitionen im Logistikmarkt	44
EXPO REAL 2008: Hotelinvestmentmarkt bleibt in Bewegung	4	Bayern-Trend: Verschonungspause bei den Wohnungsmieten „O2 World“, eine riesige Halle für Berlin	44 46
EXPO REAL 2008: Hot Spot Russland	5	Kommunal-Leasing – Solaranlagen passen ins Konzept <i>Von Kai Ostermann</i>	46
EXPO REAL 2008: Neue Halle bereits ausverkauft	6	Die Republik im Pflegeplatz-Vergleich	48
EXPO REAL und PropertyEU verleihen den „Green Thinker Award“	6	Die Immobilie der Zukunft ist grün	48
Stadtcenter – Wider die Renaissance von Suburbia in der Mitte der Stadt <i>Von Prof. Wolfgang Christ</i>	8	Commerz Real weitet Investitionen in Wiener Stadtentwicklungsprojekt aus	49
Ostdeutsche Städte im Trend <i>Von Dr. Eugen von Lackum</i>	14	„Darmstadtium“ – eine harmonische Symbiose von Historie und Moderne.	50
Renaissance der Marktplätze <i>Von Dr. Volkmar von Obstfelder</i>	16	Ganzheitliche Stadt- und Gemeindeentwicklung mit dem STEG-Compass <i>Von Michael Blum</i>	51
Neue Chancen für den Stadtbau	20	Rathausbau setzt Zeichen <i>Von Birgitt Wüst</i>	54
NBank und vdw präsentieren Trendstudie zu Wohnstiltypen	26	Nachhaltiges Bauen: Kommunen rüsten nach <i>Von Holger Busch</i>	55
Shopping-Center in Deutschland – eine Renaissance der Marktplätze	27	Keine Entwarnung bei Grundstücksverkäufen – OLG Karlsruhe bestätigt die Vergabepflicht	57
Auf neuen Wegen: Shoppingcenter und Vergaberecht <i>Von Dr. Ute Jasper und Barbara v. der Recke</i>	28	OFRA leistet „Erste Hilfe“ beim DRK in Friedberg	58
Klinikfinanzierung: Mehr Eigenkapital durch Erbbau <i>Von Markus Bienentreu</i>	31	Bremer Überseestadt – „volle Fahrt voraus“ im alten Havenrevue	59
Gewerbeflächensuche im wirtschaftlichen Kontext	32	Besseres Licht für Städte und Gemeinden	60
Vom Industrieabbruch zum Zukunftsaufbau	34	Alternative Finanzierungsmodelle für unsere Verkehrsinfrastruktur <i>Von Bernward Kulle</i>	60
Hafenentwicklung geht ungebremst weiter	37		
Wohntürme – auf der Suche nach dem Markt von Morgen	38		
1.000 Standorte managen Energiespar-Contracting entlastet öffentliche Haushalte <i>Von Wolfgang Schmid</i>	41 41		
Expo Real und der Gewerbeimmobilienmarkt in Deutschland und weltweit	42		

## Autorenverzeichnis

Achim Schulte	Dr. Hans-Günter Stenzel	Horst Ohlmann	Prof.-Dr. Hans-Günter Henneke
Alexander Vock	Dr. Hanspeter Knirsch	Isolde Roch	Prof.-Dr. Heinrich Degenhart
André Dreißßen	Dr. Hartwig Hamm	Jens Bölscher	Prof.-Dr. Ralf B. Abel
Andreas Ebeling-Engelking	Dr. Heike Kramer	Joachim Sartoris	Prof.-Dr. Thomas Schomerus
August Forster	Dr. Hermann J. Kurth	Johannes-Jürgen Albus	Prof.-Dr. Thomas Thiessen
Axel Blüm	Dr. Johannes F. Kirchhoff	Jörg Martin	Prof. Wolfgang Christ
Barbara v. der Recke	Dr. Jörg Hopfe	Kai Ostermann	Ralf Josten
Bernward Kulle	Dr. Jürgen Lenz	Kai Steffens	Robert Wenzel
Birgitt Wüst	Dr. Kristina Neven-Daroussis	Klaus Knörr	Rudi Pfaffmann
Bohumir Jansky	Dr. Marc Heckelmann	Klaus W. König	Rudolf Faltenmeier
Christian Reinhardt	Dr. Sebastian Saitzek	Klaus Wigand	Rüdiger Kornblum
Cay Süberkrüb	Dr. Ute Jasper	Konrad Gottschall	Sebastian Bergmann
Christian Ude	Dr. Volkmar von Obstfelder	Markus Bienentreu	Siegfried Schmidt
Dirk Alfter	Ernst Meerkamp	Markus Gigl	Stefan Thiel
Dirk Pemsel	Eugen Egentenmeier	Matthias Krause	Tanja Mönkhoff
Dipl.-Geogr. Martin Behrends	Falko Andersson	Matthias Schmauder	Thomas Lanz
Dipl.-Ing. Architekt	Florian Korallus	Michaela Heider-Peschel	Thomas Thalacker
Christine Schweiger	Frank Schreiber-Handschug	Michael Blum	Tobias Lausch
Dipl.-Ing. Michael Heinze	Franziska Kopold	Mike Ramelow	Udo Kravatzky
Dipl.-Ing. Susanne Tettinger	Franz S. Waas	Nicole Paul	Ullrich Brickmann
Dipl.-Met. Michael Niedermeier	Friedrich Hartmeyer	Peter Geier	Vera Szymansky
Dr.-Ing. Horst Hanke	Günter Ott	Peter Hübner	Werner Knaus
Dr.-Ing. K. Müller	Hans-Josef Böing	Peter Ney	Werner Netzel
Dr.-Ing. Matthias Baubkus	Hans-Michael Heitmüller	Peter Knopp	Wolfgang Ansel
Dr. rer. nat. Dieter Masak	Hartmut Albrecht	Peter Krolle	Wolfgang Brautmeier
Dr. Eugen von Lackum	Heinrich Haasis	Peter Springfeld	Wolfgang Schmid
Dr. Gerd Landsberg	Henry Ickelsheimer	Peter Straub	Wolfgang Spitz
Dr. Hans-Georg Napp	Holger Busch	Prof.-Dr. Guido Spars	